

Finalrunde Faustball Herren 1. Liga:

Gold und Silber für Oberwinterthur und Ohringen!

In einer packenden Finalrunde mit ausgeglichenen und spannenden Spielen schaffen die beiden Clubs aus der Region den Schritt auf die zwei ersten Plätze!

1. Halbfinal: Exploit Ohringens gegen Jona!

Nur mit Mühe und Not in der letzten Runde gerade noch in die Finalrunde gerutscht, ging der BSV Ohringen als Vierter der Regular Season gegen den Ersten TSV Jona, als klarer Aussenseiter ins erste Halbfinalspiel. Deshalb war es erstaunlich, was der BSV Ohringen zu Beginn des Spiels zu bieten imstande war: Zwei glasklare Satzsiege und eine scheinbar vorentscheidende 2:0 Führung! Jona, das an diesem Tag ohne seinen Spielertrainer und Altinternationalen Schluop antreten musste fing sich in der Folge auf und zeigte mit seinem kraftvollen, dynamischen Spiel, dass sie vor der Finalrunde nicht zu unrecht auf Rang 1 der Tabelle standen und gewannen die Sätze drei und vier ebenso klar zum Satzausgleich von 2:2. Nun begann im Entscheidungssatz das Spiel von vorne und in der Folge zeigte sich, dass sich für einmal die Routine der Ohringer gegen die jugendliche Dynamik der Joner durchsetzen würde. Mit souveränem und beinahe fehlerfreiem Spiel gewann Ohringen den 5. Satz klar mit 11:7 und qualifizierte sich zur Überraschung aller für das Finalspiel um den Meistertitel.

2. Halbfinal: Oberwinterthurs mühevoller Sieg gegen Schaffhausen!

Im 2. Halbfinalspiel kam es zur Begegnung des Gastgebers Satus Schaffhausen gegen den STV Oberwinterthur. Die Schaffhauser, bereits vor einem Jahr in der heimischen Munothalle unglückliche Vierte wollten dieses Jahr unbedingt eine Medaille gewinnen, am liebsten natürlich mit einer Finalqualifikation und einem Sieg gegen Oberi. Doch die Oberwinterthurer begannen furios und siegten im 1. Satz gleich mit 11:5. Nun kam Schaffhausen immer stärker auf und ging im 2. Satz gleich mit 9:2 in Führung, welche wiederum mit sehr viel Unvermögen wieder abgegeben werden musste, da Oberi mit 9 Punkten in Serie den Satz noch zum 11:9 «kehren» konnte. Mit der Wut im Bauch gewann Schaffhausen den dritten Satz mit 11:8 und stand auch im 4. Satz dem Ausgleich näher als Oberwinterthur dem Sieg.

Doch diese agierten abgeklärter und nutzten ihre Chancen zum umjubelten 3:1 Sieg und der Finalqualifikation gegen «Lieblingsgegner» BSV Ohringen.

Bronzemedaille für Schaffhausen

Vor dem Finalspiel wurde das Spiel um die Bronzemedaille ausgetragen, das die Schaffhauser mit beherztem Spiel und getragen von den einheimischen Fans in der Munothalle unter grossem Jubel mit 3:1 gegen das frustrierte Jona gewinnen konnten.

Oberwinterthur wird 1. Liga Meister!

Nach der durchzogenen Leistung der Oberwinterthurer gegen Schaffhausen witterte der BSV Ohringen seine Chance auf einen weiteren Exploit und die mögliche Goldmedaille. Doch Oberwinterthur kam wie verwandelt auf den Platz und zeigte mit einem 11:3 sofort auf, an wem der Weg zum Meistertitel dieses Jahr vorbeiführt. Zwar konnte Ohringen sich nochmals auffangen und gewann den 2. Satz mit 11:9, aber auch wenn Ohringen in der Folge immer mithalten konnte, war Oberwinterthur einen Tick stärker und behielt die Oberhand. Dank einer herausragenden Teamleistung der jungen Winterthurer gewann Oberi letztendlich das Finalspiel mit 3:1 Sätzen und feierte seinen 1. Meistertitel in der Halle.

Aufstiegsspiele zur NLB

Als Belohnung darf der STV Oberwinterthur nächsten Sonntag in Kirchberg/BE zu den Aufstiegsspielen zur NLB antreten. Aus den vier Regionalmeisterteams wird der Erstplatzierte direkt aufsteigen und der Zweitplatzierte erhält ein Entscheidungsspiel gegen den Zweitletzten der NLB. Nach einem unglücklichen Verlauf in der Sommermeisterschaft, wo Oberi den Aufstieg nur knapp verpasst hat, gibt es nun eine erneute Chance für den erstmaligen Aufstieg in die NLB!

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Plattner, Sigg, Wittwer, Ziereisen

Für den STV Oberwinterthur spielten:

Binder, Kumli, Güpfer, M. Reichmuth, St. Reichmuth, Ritter